

Lübben 05. Juli 2013, 02:58 Uhr

Der Tretboot-Flugzeugträger

Aquamediale-Arbeiten von 21 Künstlern vorgestellt / Heute: Bernhard Schipper

LÜBBEN Die Open-Air-Kunstaussstellung Aquamediale im Landkreis Dahme-Spreewald ist eröffnet. 21 Künstler zeigen Arbeiten zum Thema "Weites Land" in Lübben, Goyatz und dazwischen. Heute stellen wir Bernhard Schipper und sein Kunstwerk "Flugzeugträger" vor.



Bernhard Schipper aus Deutschland (r.) ist der Kapitän des utopisch aussehenden Tretboots im Wasser auf der Schlossinsel in Lübben. Der Künstler will mit seinem Werk den Anschluss der Spree und damit Lübbens an die Welt symbolisieren. Er hat mit seinem Kunstwerk aber auch eine symbolische Alternative zum noch immer nicht fertiggestellten Flughafen in Schönefeld geschaffen. Schipper ist Medienkünstler, hat mit dem Tretboot ein Computermodell in die Realität umgesetzt.

Foto: Andreas Staindl/asd1

Er ist pinkfarben, dreidimensional und politischer als man denkt. Die Rede ist vom Kunstwerk "Flugzeugträger" aus der Werkstatt von Bernhard Schipper.

Der Bautzener hat sich vom Thema der diesjährigen Aquamediale "Weites Land" inspirieren lassen und sich dabei auch mit politischen Ereignissen auseinander gesetzt. "Die Rolle des Landkreises Dahme-Spreewald bei der Absage der Eröffnung im vergangenen Jahr hat ihm sehr imponiert", sagt Kurator Christian Gracza.

"Dem politischen Druck beim Bau eines internationalen Flughafens zu widerstehen und Vorschriften durchzusetzen, ist nicht ganz einfach." So steht der pinkfarbene Tretboot-Flugzeugträger einerseits für ein Großprojekt, das nicht durchstartet, andererseits für die Sehnsucht, das "Weite Land" zu erkunden.

Gebunden an das Boot als Träger dümpelt das Flugzeug vor sich hin und kann doch nicht abheben.

Ironie der Geschichte: Geplant war ursprünglich, dass sich Gäste das Tretboot wie jedes andere auch ausleihen können, um damit die Spree zu befahren. Doch "nur wir dürfen die Arbeit bewegen", sagt Kurator Christian Gracza. Welche Art von Vorschrift diesem Projekt einen Strich durch die Rechnung macht, bleibt dabei verborgen.

Bernhard Schipper wurde 1970 in Bautzen geboren. Von 1995 bis 2000 studierte er an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig Medienkunst bei Professor Alba D'Urbano. Er lebt in Leipzig und arbeitet für den Projektbereich Digitale Anwendungen 3D an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle/Saale.

is/asd1

Jüngste Kommentare

08/15

Kommen Sie lieber gleich zu uns!

Das besondere von Morgen schon heute genießen. Wir bieten Ihnen eine große Vielfalt an Wohnformen zu moderaten Preisen.

WIS

WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH | Lübbenau
Tel. 08000 898189